

Nr. 11	Beschluß vom 4. Juni 1969 (2 BvR 173, 295, 659, 660, 678, 729, 736, 735/66). Niedrigere besoldungsrechtliche Einstufung der Finanzgerichtsräte als der Richter an anderen oberen Gerichten eines Landes; nachträgliche Verfassungswidrigkeit eines zunächst verfassungsmäßigen Besoldungsgesetzes wegen Änderung des Status und des Aufgabenbereichs einzelner Bediensteter . . .	116
Nr. 12	Beschluß vom 4. Juni 1969 (2 BvR 343, 377, 333, 323/66). Allgemeiner Vergleich zwischen Richterbesoldung und Beamtenbesoldung; das für die richterliche Eingangsstufe vorgesehene Gehalt (Hess. Besoldungsordnung 1965) stellt keine unangemessene Alimentierung des Richters und seiner Familie dar. Keine Gefährdung der richterlichen Unabhängigkeit durch diese besoldungsrechtliche Regelung	141
Nr. 13	Beschluß vom 4. Juni 1969 (2 BvR 412/66 und 120/68). Besoldungsrechtliche Gleichstellung der Landesarbeitsgerichtsdirektoren und der Senatspräsidenten am Oberlandesgericht und am Landessozialgericht	163
Nr. 14	Beschluß vom 10. Juni 1969 (2 BvR 480/61). Keine Befugnis des Bundes zu <i>unmittelbarer</i> Ordnung der finanziellen Verhältnisse der Gemeinden; Erhöhung der Gewerbesteuerfreigrenze; keine Garantie der Höhe des Realsteuereinkommens der Gemeinden	172
Nr. 15	Beschluß vom 11. Juni 1969 (2 BvR 518/66). Ehrengerichtshöfe für Rechtsanwälte sind staatliche Gerichte; keine Mitwirkung des Richterwahlausschusses bei Berufung ehrenamtlicher Richter zu den obersten Gerichtshöfen des Bundes	186
Nr. 16	Beschluß vom 19. Juni 1969 (1 BvR 125/60). Anspruch des unehelichen Kindes auf zusätzliche Unterhaltsleistungen für unvorhergesehenen Sonderbedarf	206
Nr. 17	Beschluß vom 19. Juni 1969 (1 BvR 353/67). Versagung der Genehmigung nach Grundstücksverkehrsgesetz und Eigentums-garantie	215
Nr. 18	Beschluß vom 24. Juni 1969 (2 BvR 446/64). Zwangsweiser Anschluß einer Gemeinde an einen Schulzweckverband; Begriff des Gesetzes in § 91 Satz 1 BVerfGG, Art. 28 Abs. 2 Satz 1, 93 Abs. 1 Nr. 4 b GG	228
Nr. 19	Beschluß vom 25. Juni 1969 (2 BvR 128/66). Berufsbezeichnung Ingenieur; keine Zuständigkeit des Bundes zum Erlaß des Ingenieur-Gesetzes	246
Nr. 20	Beschluß vom 25. Juni 1969 gemäß § 24 BVerfGG (2 BvR 321/69). Zeitweiliges Fahrverbot für Schwerlastwagen auf Autobahn	259
Nr. 21	Beschluß vom 2. Juli 1969 (1 BvR 669/64). Heranziehung <i>auch</i> der Mutter des in einem Heim untergebrachten unehelichen Kindes zur Tragung der Unterbringungskosten	265

III
20

ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS

Herausgegeben
von den
Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts



26. Band · Lieferung 1-3

Titel	
Verf.	
Nº	
USt.	Z 104



1970

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Nr. 22	Beschluß vom 9. Juli (2 BvL 25, 26/64). Gebührenpflichtigkeit der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost nach Landesrecht	281
Nr. 23	Beschluß vom 9. Juli 1969 (2 BvL 20/65). Verfassungsmäßigkeit der Heranziehung von Einkünften aus Spekulationsgeschäften zur Einkommensteuer	302
Nr. 24	Beschluß vom 9. Juli 1969 (2 BvR 753/68). Versagung des rechtlichen Gehörs (Wiedereinsetzung bei Ersatzzustellung eines Strafbefehls)	315
Nr. 25	Beschluß vom 15. Juli 1969 (1 BvL 22/65). Benachteiligung von Ehegatten bei der Kapitalverkehrsteuer	321
Nr. 26	Beschluß vom 15. Juli 1969 (1 BvR 457/66). Zurechnung eines Grundstücks, das ein Gesellschafter seiner Personengesellschaft mietweise überlassen hat, zum Betriebsvermögen – Bilanzbündeltheorie –	327
Nr. 27	Beschluß vom 15. Juli 1969 (2 BvF 1/64). Eisenbahnkreuzungsgesetz; Umfang der Gesetzgebung des Bundes für die Bundesbahn; Planfeststellung für den Bau und die Veränderung des an einer Kreuzung mit einem Schienenweg der Deutschen Bundesbahn beteiligten Straßenstücks; Beseitigung, Entlastung oder Veränderung des Bahnübergangs als Aufgabe des Bundes; Bundesregierung im Sinne von Art. 84 Abs. 2 und 85 Abs. 2 Satz 1 GG	338

INHALT

Nr. 1	Beschluß vom 13. Mai 1969 (1 BvR 25/65). Hinzurechnung von Dauerschulden und Dauerschuldzinsen zum Gewerbekapital bzw. Gewerbeertrag bei der Bemessung der Gewerbesteuer . . .	1
Nr. 2	Beschluß vom 13. Mai 1969 (1 BvR 226/69). Einstweilige Anordnung (Weigerung eines Rechtsanwalts, in Robe aufzutreten)	14
Nr. 3	Beschluß vom 14. Mai 1969 (1 BvR 615/67 und 303/68). Berufschadensausgleich nach Bundesversorgungsgesetz; Zusammenfassung aller selbständig Tätigen mit abgeschlossener Hochschulbildung zu einer Berufsgruppe mit Durchschnittseinkommen der Besoldungsgruppe A 14; Nachweis eines höheren Durchschnittseinkommens	16
Nr. 4	Beschluß vom 14. Mai 1969 (2 BvR 613/67). Versagung des rechtlichen Gehörs (Zugrundelegung eines anderen als des in der Tatsacheninstanz festgestellten Sachverhalts durch Revisionsgericht ohne Anhörung des Angeklagten)	37
Nr. 5	Beschluß vom 14. Mai 1969 gemäß § 24 BVerfGG (2 BvR 238/68). Gesetzliche Bestimmtheit eines Straftatbestandes; Verfassungsmäßigkeit der Strafbestimmungen über den groben Unfug	41
Nr. 6	Beschluß vom 3. Juni 1969 (1 BvL 1/63, 1/64 und 10/66). Unterhaltsanspruch des unehelichen Kindes nach der Lebensstellung der Mutter	44
Nr. 7	Beschluß vom 3. Juni 1969 (1 BvL 7/68). Regelung der Zulassung der Nebenklage (§ 395 StPO)	66
Nr. 8	Beschluß vom 4. Juni 1969 (2 BvR 429/65). Besoldung der Bayer. Oberstlandesgerichtsräte und der Senatspräsidenten am Oberlandesgericht	72
Nr. 9	Beschluß vom 4. Juni 1969 (2 BvR 33, 387/66). Keine Einstufung von Richtern in eine höhere Besoldungsgruppe auf Grund einer Ermessensentscheidung der Justizverwaltung ohne Verleihung eines höheren Amtes (bayer. Amtsrichter und Sozialgerichtsräte)	79
Nr. 10	Beschluß vom 4. Juni 1969 (2 BvR 86, 245/66). Keine verschiedene Besoldungseinstufung der Oberlandesgerichtsräte, Landessozialgerichtsräte und Oberverwaltungsgerichtsräte sowie der Senatspräsidenten am Oberlandesgericht, Landessozialgericht und Oberverwaltungsgericht; keine niedrigere Einstufung der Präsidenten und Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte als des Präsidenten und Vizepräsidenten des Oberverwaltungsgerichts in Nordrhein-Westfalen	100